

An der Front werden alle Schläuche und die rechteckigen Plättchen entfernt.



Nach dem Lösen der Schraube am Boden kann der Lokkasten abgehoben werden.

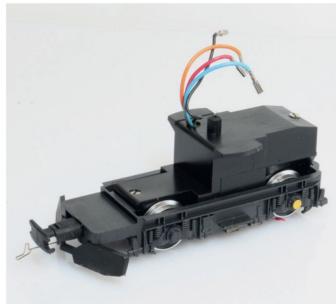
Schläuche ausgesteckt werden. In der Mitte des Lokbodens befindet sich eine Schraube, diese ist ebenfalls herauszudrehen. Danach kann das Lokgehäuse abgenommen werden.

Als Nächstes werden die Drehgestelle ausgebaut. Dazu ist die zentrale Schraube zu lösen. Zudem müssen die Kabelverbindungen getrennt werden. Ja nach Produktionszeitraum der Lok sind diese gelötet oder gesteckt. Vor dem Trennen empfiehlt es sich, mit einem Stift die Farben der Drähte auf der Platine zu vermerken oder zumindest ein Foto vom zerlegten Modell zu machen. So ist sichergestellt, dass die Drähte später wieder am richtigen Ort eingesteckt werden. Nun werden die Getriebeblöcke

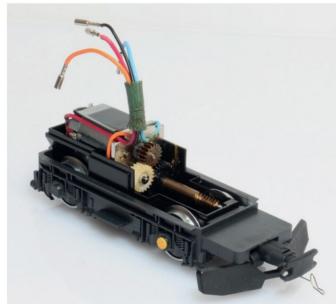
vom Unterbau der Lok getrennt. Pro Getriebeblock kommen zwei Schrauben zum Vorschein, die ebenfalls gelöst werden. Danach können die Getriebebedeckel nach oben abgezogen werden, und das Getriebe kommt zum Vorschein. Der Motor ist an einer Metallplatte befestigt. Diese wird nun nach oben herausgezogen, und so kommt der Motor aus dem Getriebe heraus.

Nach dem Ausbau kann der Motor zerlegt werden. Als Erstes müssen die Kohlen ausgebaut werden, die von kleinen Federn auf den Kollektor gedrückt werden. Diese liegen unter abgewinkelten Laschen an den roten und schwarzen Kunststoffteilen. Die Laschen werden vorsichtig mit einer Mes-

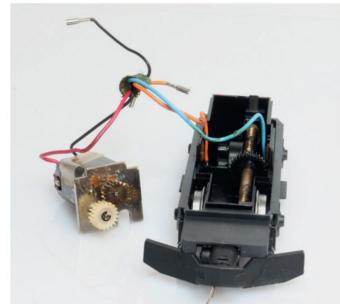
serklinge hochgebogen. Dabei ist darauf zu achten, dass zum einen die Federn nicht davonfliegen und zum anderen die Laschen nicht brechen. Diese dürfen nur gerade so weit aufgebogen werden, dass die Federn und Kohlen herausgenommen werden können. Nach dem Öffnen werden die Feder und die Kohle vorsichtig entfernt. Danach wird dasselbe Prozedere mit der zweiten Kohle vollzogen. Wenn beide Kohlen ausgebaut sind, können die Kunststoffplättchen vorsichtig herausgedrückt werden. Davor sollte aber mit einem wasserfesten Stift markiert werden, wo die rote und wo die schwarze Platte eingebaut war. Dazu ist ein kleiner Schraubendreher hilfreich.



Die beiden sichtbaren Schrauben sind zu lösen, damit der Motorblock geöffnet werden kann.



Nach dem Öffnen des Motorblockdeckels wird der Blick auf den Motor und das Getriebe frei.



Der Motor kann durch einfaches Hochziehen aus dem Motorblock gehoben werden.